

Sommerschnitt und Pflege an Obstgehölzen

Modul 6

20. Juli 2024, Wetzlar



Einen wesentlichen Teil der Obstgehölzpflege stellt der Kronenschnitt dar, wobei sich die Maßnahme in der Regel auf den Winter (Ruhephase) konzentriert. Dass Obstbäume erfolgreich in der Vegetationsperiode geschnitten werden können, beweist nicht nur der früher bedeutsame Formobstbau (Obstspalier). Aus baumbiologischer Sicht kann die Sommerbehandlung eine gute Alternative sein. Ein

frühzeitiger „Sommerriss“ steuert das Wachstum und verhindert aufwändige Schnitte im Winter. Der klassische Sommerschnitt beruhigt die Triebleistung. Speziell der Schnitt an gummiflussgefährdeten Süßkirschen und der Walnuss haben sich bei der Ernte oder nach abgeschlossenem Wachstum im August/September als vorteilhaft herausgestellt.

9.00 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
9.15 Uhr	Begrüßung und Eröffnung
9.30 Uhr	Einführung in die Obstbaumpflege im Sommer: Ökologische Bedeutung von Streuobstwiesen, Arten- und Sortenvielfalt
9.45 Uhr	Theoretische Grundlagen der Obstbaumpflege in der Wachstumsperiode: Physiologische Grundlagen der Sommerbehandlung, Auswirkung des Schnittzeitpunktes, Aufgaben und Funktionen einer Sommerschnittmaßnahme
11.00 Uhr	Pause



11.10 Uhr	Theoretische Grundlagen Teil 2: Sommerschnitt an Ertragskronen, Vorernteschnitt, Behandlung von „Wasserschossen“, Kontrollmaßnahmen, Nachbehandlung der im Winter geschnittenen Bäume
12.45 Uh	Mittagspause
13.15 Uhr	Praktischer Teil: Beurteilung der Vitalität, Nachschau der Winterschnittmaßnahmen, Auslichtungsschnitt im Sommer an Ertragskronen, Süßkirschenschnitt unter Anleitung, Einsatz von Gurt und Kurzsicherung, weitere Pflegemaßnahmen auf der Obstwiese, Bewässerungsmaßnahmen...
Dazwischen	Pause
16.00 Uhr	Erfahrungsaustausch Wiesenpflege, Bewässerung, Verdunstungsschutz, weiterführende Literatur Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

alle Zeitangaben inkl. Diskussion

Ort:	HLNUG Naturschutzakademie, Seminargebäude, Friedenstr. 30, 35578 Wetzlar
Leitung:	HLNUG, Naturschutzakademie
Referent:	Steffen Kahl, Pomologe und Streuobstwanderlehrer, Schlaraffenburger gGmbH
Zielgruppen:	Alle Interessierten
Teilnahmebeitrag:	45 Euro (ohne Mittagessen, inkl. Getränke)
Teilnahme- voraussetzung:	Für die Teilnahme an dem Seminar ist der Besuch des Moduls 1 (Grundlagen und Jungbaumpflege) und des Moduls 2 (Altbaumpflege) Voraussetzung
Zertifikat:	Wer die komplette Ausbildungsreihe (Modul 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8) absolviert, erhält am Ende eine Bescheinigung „ zertifizierte Streuobstfachwartin, zertifizierter Streuobstfachwart “. Für die einzelnen Kurse wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.
Anmeldung/ Information:	Anmeldungen bitte schriftlich bis spätestens 12.07.2024 an (bitte Anmeldeabschnitt unten verwenden): HLNUG Naturschutzakademie, Friedenstraße 26, 35578 Wetzlar Tel.: 06441 / 92480-0, E-Mail: anmeldungn5@hlnug.hessen.de, Stichwort: Nr.: 24-8 Sommerschnitt Bei Anmeldung per E-Mail übersenden Sie bitte <i>alle</i> erforderlichen Daten, die auf dem Anmeldeabschnitt abgefragt werden (genaue Adresse, verschiedene Angaben etc.).

Hinweise:

- Bitte bringen Sie sich selbst etwas zu Essen mit.
- Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.
- Bitte denken Sie an wetterangepasste und Schmutz unempfindliche Kleidung, feste Schuhe und Gartenhandschuhe.
- Bitte bringen Sie vorhandene Schnittwerkzeuge mit.

Begleitmaterial:

Als Lehrgangsbegleitmaterial dient ein Skript des Referenten sowie die Broschüre „Pflanzung und Pflege von Streuobstbäumen“.